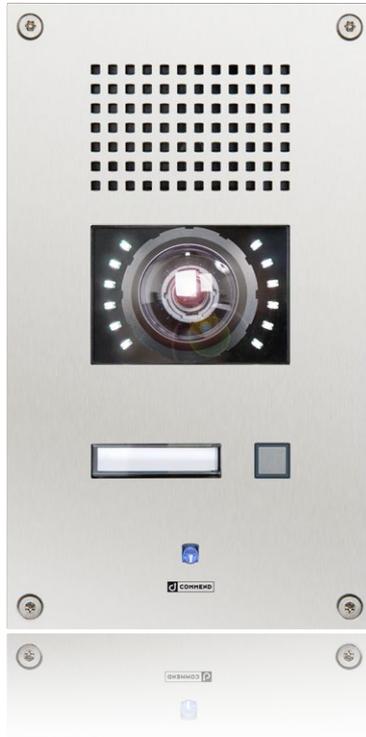


SIP-WS 201V CA

Vandalismusgeschützte SIP-Wandsprechstelle mit integrierter Axis Kamera



Integrierte
Axis
Kamera

ONVIF
VMS-
Integration

Sehr hohe
Lautstärke

Wetter-
beständig
IP66

7 kHz
HD Voice

Vandalismus-
geschützt
IK09

Die SIP-Lösung für höchste Sicherheitsansprüche

Die OpenDuplex®-fähige und vandalismusgeschützte SIP-Wandsprechstelle SIP-WS 201V CA mit integrierter Axis Videokamera wurde für Bereiche mit hohen Anforderungen an Sicherheit entwickelt.

Die Sprechstelle wird direkt an das Ethernet (LAN/WAN) angeschlossen und ist so über das IP-Netzwerk mit einem kompatiblen SIP-Server verbunden.

Neben hoher Lautstärke zeichnet sich die Sprechstelle durch zahlreiche weitere Leistungsmerkmale aus: Sprachkonserven können vielseitig eingesetzt werden, z. B. als akustisches Signal für Leitungsunterbrechung oder als Beruhigungsmeldung für Rufauslösung. Eine konfigurierbare Hintergrundgeräuscherdrückung gewährleistet eine optimale Sprachqualität in herausfordernden Situationen.

Des Weiteren ist die Sprechstelle aufgrund integrierter Relaisausgänge bestens für den Einsatz als Torstelle in Eingang- sowie Durchgangsbereichen geeignet.

Die 3 mm starke Frontplatte mit Stocherschutz und Spezialschrauben schützt vor Vandalismus. Die kompakte Konstruktion ist vor dem Eindringen von Wasser, Schmutz oder Staub geschützt – Schutzart IP66. Der Taste kann eine Rufnummer zugeordnet und das Beschriftungsfeld kann individuell bedruckt werden.

Funktionen und Highlights



Optimale Sprachverständlichkeit

Laut, deutlich und schön für eine natürliche Kommunikation mit Besuchern und Kunden – auch in herausfordernden Situationen:

- Unterdrückung von Hintergrundgeräuschen wie z. B. Straßenlärm
- Höhere Lautstärke als bei herkömmlichen SIP-Sprechstellen
- OpenDuplex® für gleichzeitiges Sprechen und Hören, selbst bei hohen Lautstärkepegeln
- Switched Duplex für Situationen mit extrem lauten Umgebungsgeräuschen (z. B. Tunnel)
- HD Voice Sprachqualität mit 7 kHz Audiobandbreite



Automatische Sprachmeldungen

Nach Betätigung der Ruftaste wird sofort eine individuelle Sprachmeldung wiedergegeben und signalisiert dem Anrufer, dass sich in Kürze jemand um ihn kümmern wird – ob am Eingang oder an der Notrufsprechstelle.



Immer verfügbar durch Redundanz

- Sprechstellen können sich an mehreren Servern gleichzeitig anmelden
- Rufe werden über den jeweils aktiven Server abgesetzt
- Ist kein Server erreichbar, kann im Notfall die Verbindung auch serverlos versucht werden – z. B. Ruf an alle Sprechstellen im Netz



Einfach konfiguriert

Über das Webinterface kann die Sprechstelle schnell und einfach konfiguriert werden. Mit wenigen Klicks lassen sich komplexe Aktionssequenzen erstellen. Außerdem sind Updates ein echtes Kinderspiel. Bei größeren Installationen hilft die sogenannte Provisioning-Funktion, um eine Konfiguration auf tausende Sprechstellen automatisch und bequem zu verteilen.



Einfach kompatibel

Diese Sprechstellen können jederzeit nahtlos in Sicherheits- und Kommunikationssysteme von Commend integriert werden. Dies ermöglicht zusätzliche Funktionen wie Durchsagen, Audioaufzeichnung, Schnittstellen zu externen Systemen (z. B. Visualisierung) und noch vieles mehr.



Standortmeldungen

Optional kann eine Standortmeldung – z. B. „Notrufsäule U-Bahnstation Park West“ – pro Sprechstelle hinterlegt werden. Sobald der Anwender in der Leit- oder Abfragestelle den Ruf entgegennimmt, hört er sofort die Standortmeldung und kennt sofort die Position des Anrufers und muss nicht nachfragen. Das ist vor allem dann wichtig, wenn in der Leit- oder Abfragestelle kein System zur Visualisierung eingesetzt wird oder der Ruf an ein Mobiltelefon weitergeleitet wird.



Rufe schnell zuweisen, Wartezeiten verringern

In der serverlosen Kommunikation wird die nächste freie Abfragestelle durch Anrufe jeder einzelnen Sprechstelle in einer Aktionssequenz ermittelt. Durch die Serveranbindung werden Rufe sofort und automatisch an einen freien Mitarbeiter – z. B. im Call Center – zugewiesen und übernommen. Die Wartezeit für die Anrufer verringert sich auf ein Minimum.



Relaiskontakte für Steuerungsfunktionen

Fernsteuerung der integrierten Relaiskontakte:

- Türen, Tore oder Schranken bequem öffnen per Tastendruck (Festnetz-/Mobiltelefon) oder über ein Fremdsystem (HTTP-Request)
- Signallampen und andere Gewerke schalten
- Begleitkontakte zur zusätzlichen Signalisierung von Status wie Fehler, Klingeln, aktiver Ruf etc. (z. B. Blitzleuchte automatisch einschalten bei ausgehendem Ruf an einer Notrufsprechstelle)



Lautsprecher-Mikrofon-Überwachung

Die Sprechstelle sendet ein fast nicht wahrnehmbares Audio-Testsignal über den Lautsprecher aus, das unmittelbar vom Mikrofon „gehört“ und analysiert wird. Kommt das Signal nicht eindeutig an – z. B. durch einen am Mikrofon aufgebrauchten Kaugummi –, sendet die Sprechstelle eine Meldung an die Gegenstelle. Dadurch wird die ständige Funktionsbereitschaft gesichert; diese muss nicht laufend manuell überprüfen werden und es werden dadurch erhebliche Kosten eingespart.



Weitere Funktionsvielfalt

- Telefonbuch und Webcall
- Anschluss eines externen Verstärkers oder Lautsprechers
- USB-Buchsen für Zusatz- und Erweiterungsmodule
- SNMP zur Überwachung der Sprechstellen
- HTTP zur Steuerung der Sprechstellen



Passion for Audio

by Commend

Höchste Sprachverständlichkeit in jeder Situation

OpenDuplex® mit HD Voice von Commend ermöglicht eine **natürliche, freihändige Kommunikation**. Ein Gefühl, als sprächen und hörten sich die Gesprächspartner laut und kristallklar von Angesicht zu Angesicht.

Natürliche Kommunikation

Ausgezeichnete Audioqualität

Hohe Lautstärke

Hintergrundgeräuschunterdrückung

Lautsprecher-Mikrofon-Überwachung

Audio // Basics

HD Voice	Mit HD Voice wird Audio mit einer Bandbreite von 7 kHz übertragen
Verstärker	Hocheffizienter Klasse-D-Endverstärker mit 2,5 W Leistung
Mikrofon	Elektretkondensatormikrofon mit Richtcharakteristik „Kugel“ für bis zu 7 m Besprechungsabstand
Lautsprecher	Klangoptimierter Lautsprecher mit feuchtigkeits-resistenter Kunststoff-Spezialmembran, 2 x 8 Ω

Erfahren Sie mehr

audio.commend.com

Audio // Funktionen

Dynamische **Hintergrundgeräuschunterdrückung**, die Umgebungslärm nahezu verschwinden lässt

Lautsprecher-Mikrofon-Überwachung – gesicherte, ständige Funktionsbereitschaft der Sprechstelle bei stark reduziertem Kontrollaufwand

Peer-to-Peer-Audio – verringert die Auslastung des Netzwerks und der Server für eine effiziente Nutzung der Ressourcen

Konferenzfunktion für gleichzeitiges Gespräch mit mehreren Teilnehmern

OpenDuplex® für natürliche, freihändige Kommunikation

IVC (Intelligent Volume Control) für die vollautomatische Anpassung der Lautstärke an den aktuellen Umgebungslärm vor Ort

Switched Duplex für Umgebungen mit hohem Lärmpegel (z. B. Tunnel)

SIP-WS 201V CA

Technische Spezifikationen

Technische Daten SIP-WS 201V CA

IP-Schutzart:	IP66 (nach EN 60529)
IK-Schutzart:	IK09 (nach EN 62262)
Frontplatte:	V2A-Stahl, Stärke 3 mm
Mikrofon:	Elektretkondensatormikrofon Richtcharakteristik: Kugel Besprechungsabstand: max. 7 m
Lautsprecher:	Spezialmembran für optimale Klangqualität Schalldruckpegel: 85 dB/1 W/1 m, 2 x 8 Ω
Verstärker:	integrierter Klasse-D-Endverstärker mit 2,5 W
Schalldruckpegel:	max. 99 dB
Handhörer, Headset:	EM-Empfindlichkeit: 14 mV _{eff} EM-Impedanz: 3,3 kΩ EM-Speisung: 2,5 V, EP-Pegel: 850 mV _{eff} bei 0 dBm0 EP-Impedanz: 200 Ω
Eingang:	3 Eingänge für potenzialfreie Kontakte
Ausgang:	2 Relaisausgänge (Umschaltkontakte) max. 60 W (DC)/37,5 VA (AC) max. 2 A max. 60 VDC/30 VAC voraussichtliche Lebensdauer: min. 5 x 10 ⁶ (2 A), 10 ⁶ (1 A)
Line-Ausgang:	für Anschluss Lautsprechermodul
Statusanzeige:	Multifunktions-LED (Farben: rot, grün, blau)
Ruftaster:	beleuchtbare Zielwahltaste und Beschriftungsfeld
Audiobandbreite:	7 kHz
Arbeitstemperaturbereich:	-25 °C bis +60 °C
Lagertemperaturbereich:	-25 °C bis +60 °C
Relative Umgebungsfeuchtigkeit:	bis 95 %, nicht kondensierend
Anschlüsse:	steckbare Schraubklemmen Ethernet: geschirmte RJ45-Modularbuchsen
Verkabelung:	min. Cat. 5
Spannungsversorgung:	PoE: IEEE 802.3af Leistungsaufnahme: Klasse 0 (0,44 W bis 12,95 W)
Gerätekategorie:	ES1, PS2 laut IEC/EN 62368-1
Codecs:	G.722, G.711 a-Law, G.711 u-Law
ONVIF-Spezifikation:	ONVIF Profile S für unidirektionales Audio
Datenrate:	2 x 10/100 MBit/s (Full/Half Duplex) Auto MDIX
Audio-Features:	OpenDuplex®, Switched Duplex Hintergrundgeräuschunterdrückung Speicherung/Wiedergabe Sprachkonserven
Protokolle:	IPv4, IPv6, TCP, UDP, HTTP (RFC 2617, RFC 3310), RTP (RFC 3550), RTCP, DHCP, SDP (RFC 2327), SIP (RFC 3261), SNMPv2, STUN, TFTP, URI (RFC 2396), DTMF Decoding (RFC 2976, RFC 2833), SIP User Agent (UDP RFC 3261), SIP Refer Method (RFC 3515)
Montage:	Unterputz-Kit WSFB 50V Unterputz-Kit WSFB 50V FL Aufputz-Kit WSSH 50V Regendach WSRR 50V
Abmessungen (B x H x T):	bei Montage mit Unterputz-Kit: 164 x 279 x 14 mm bei Montage mit Aufputz-Kit: 164 x 279 x 50 mm (Gerätetiefe ist ohne Kamera-Dom angegeben)
Gewicht inkl. Verpackung:	ca. 1.500 g



Leitungslänge im LAN

Bei einem Cat-5-Kabel darf die Länge von 100 m nicht überschritten werden (z. B. vom Switch zur Sprechstelle).

Lieferumfang

- SIP-Sprechstelle
- Befestigungsschrauben
- Device Identification Document
- Klappferrit
- Beipackzettel

Systemanforderungen

- Kompatibler SIP-Server (siehe TE | 3) oder
- VirtuoSIS (min. Version 5.0, min. Basis-Lizenz PRO 3) oder
- GE 800 mit G8-VOIPSERV oder
- Serverloser Betrieb

Technische Daten Axis Videokamera

Allgemein

Speicher:	512 MB RAM, 256 MB Flash unterstützt microSD/microSDHC/microSDXC-Speicherkarten unterstützt SD-Speicherkartenverschlüsselung unterstützt die Aufzeichnung auf NAS (Network Attached Storage)
------------------	--

Kamera

Bildsensor:	1/2,9" RGB CMOS mit progressiver Abtastung
Objektiv:	2,8 mm, F2.0, 115°
Horizontaler Kamerabereich (inkl. mechanischer Einstellbereich):	165°
Einstellbarer Kamerawinkel (mechanisch):	± 25°
Lichtempfindlichkeit:	HDTV 720p 25/30 fps mit Lightfinder Farbe: 0,06 lux bei 30 IRE F2.0
Verschlusszeit:	1/32.500 s bis 2 s

Video

Videokomprimierung:	H.264 (MPEG-4 Part 10/AVC) Profile Baseline, Main and High MJPEG
Auflösungen:	160 x 90 bis 1.280 x 720 Pixel
Bildrate:	Bis zu 25/30 Bilder pro Sekunde (50/60 Hz) in allen Auflösungen
Video-Streaming:	Mehrere einzeln konfigurierbare Videostreams in H.264 und MJPEG, AXIS Zipstream-Technologie in H.264, steuerbare Bildrate und Bandbreite VBR/CBR H.264
Bildeinstellungen:	Komprimierung, Farbe, Helligkeit, Schärfe, Kontrast, Weißabgleich, Belichtungssteuerung, Belichtungszonen, Feineinstellung des Verhaltens bei schwachem Licht, Bildrotation (0°, 90°, 180°, 270°) inklusive Corridor Format, Text- und Bild-Overlay, 20 individuelle Privatzenenmasken, Bildspiegelung, Ampelmodus

Netzwerk

Sicherheit:	Kennwortschutz, IP-Adressfilter, HTTPS ²⁾ -Verschlüsselung, Netzwerkzugriffskontrolle, Digest-Authentifizierung, Benutzer- Zugriffsprotokoll, zentrales Zertifikatsmanagement
Unterstützte Protokolle:	IPv4, IPv6, HTTP, HTTPS ²⁾ , SSL/TLS ²⁾ , QoS Layer 3 DiffServ, FTP, SFTP, CIFS/SMB, SMTP, Bonjour, UPnP™, SNMP v1/v2c/v3 (MIB-II), DNS, DynDNS, NTP, RTSP, RTP, TCP, UDP, IGMP, RTCP, ICMP, DHCP, ARP, SOCKS, SSH

²⁾ Dieses Produkt enthält Software, die vom OpenSSL Project zur Verwendung im OpenSSL Toolkit entwickelt wurde (www.openssl.org), sowie kryptografische Software, die von Eric Young (ey@cryptsoft.com) geschrieben wurde.

Systemintegration

Anwendungs- programmier- schnittstelle:	offene Programmierschnittstelle für Softwareintegration ein- schließlich VAPIX® und AXIS Camera Application Platform, AXIS Video Hosting System (AVHS) ermöglicht den Anschluss mit einem Mausklick, ONVIF® Profile S und ONVIF® Profile G
Analyse:	enthalten: AXIS Video Motion Detection, aktiver Manipulationsalarm ³⁾ unterstützt: AXIS Perimeter Defender, Unterstützung der AXIS Camera Application Platform zur Installation von Anwendungen anderer Hersteller
Alarmauslösung:	Analyse, Zeitpläne, Edge Storage von Ereignissen
Alarmereignisse:	Videoaufzeichnung: SD-Karte und Netzwerkfreigabe Hochladen von Bildern oder Videoclips: FTP, SFTP, HTTP, HTTPS, Netzwerkfreigabe und E-Mail Video- oder Bildpufferung vor und nach Alarm für Aufzeichnung oder Hochladen Benachrichtigung per: E-Mail, HTTP, HTTPS, TCP und SNMP-Trap PTZ: PTZ-Voreinstellung, Rundgangüberwachung starten/stoppen Overlay-Text
Daten-Streaming:	Ereignisdaten

³⁾ Zum Erfassen von Manipulationsversuchen in statischen und relativ leeren Szenen.



Kompatibilität SIP PBX

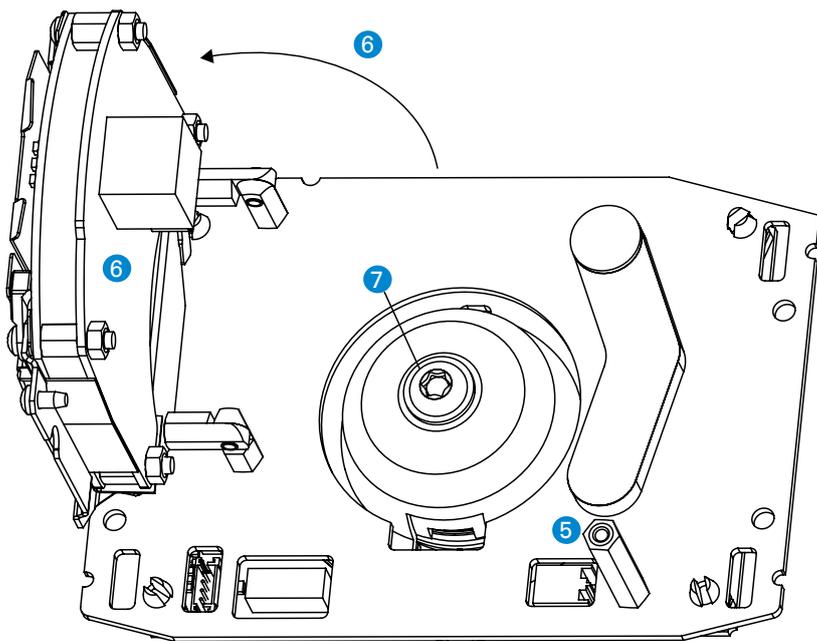
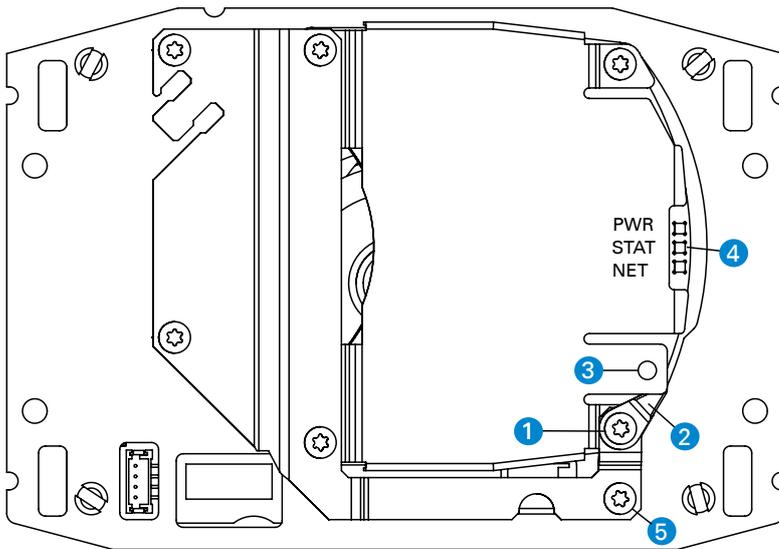
Die Verwendung der SIP-Sprechstelle ist grundsätzlich mit jedem SIP-Server möglich.

Folgende Server-Typen wurden explizit von Commend International GmbH getestet und eine einwandfreie Funktion bestätigt:

Hersteller ³⁾	Typ	Version
Cisco	Cisco Call Manager Cisco Unified Communication Manager	Version 5, 6, 7, 8
Digium	Asterisk	Version 1.2, 1.4, 1.6
Avaya (former: Nortel)	CS1000	Version 6
Avaya	Avaya Aura™ (Avaya Communication Manager, Avaya Session Manager)	Version 6.1
Innovaphone	Virtual Appliance IPVA	Version 9 final
Alcatel	OmniPCX Enterprise (OXE)	Release 9
Siemens	Hipath 4000 Hipath 3000 + HG 1500	Version 5
3CX	3CX for Windows	3CX Phone System Version 9, 10, 11
Starface	Starface free	Version 4.x, 5.x
Aastra (former: Ericsson)	MX-ONE	Version 4.1 SP 1
Kamailio	Kamailio (OpenSER)	Version 3.3.0
FreeSWITCH	FreeSWITCH	Version 1.1 Beta1
ELMEG	elmeg ICT880	Version 7.67D
2N®	2N® Netstar IP	Version 3.10.96
AVM	Fritz!Box Fon 7170 Fritz!Box Fon 7270	Version 29.04.87 Version 54.05.05
Sipgate	sipgate.at, sipgate.de	getestet Dez. 2010
Vodafone Arcor	vodafone.de	getestet Jan. 2011
blueSIP	blueSIP.net	getestet Mai 2011
Mitel	3300ICP	12.0.0.49

³⁾ Die erwähnten Produkte und Firmennamen sind Markenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer.

Axis Elektronikmodul

**Hinweis:**

Weitere Informationen bezüglich Installation und Einstellungen sind im Axis Manual „P3904-R Mk II“ zu finden.

Steuertaste

Gehen Sie wie folgt vor, um die Steuertaste betätigen zu können:

- Schraube 1 (Torx T8) lockern.
- Sicherheitshebel 2 nach außen drehen.
- Steuertaste 3 drücken.
- Sicherheitshebel 2 wieder in die ursprüngliche Position drehen und Schraube 1 festschrauben.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Kamera mit der Steuertaste auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen:

- Kamera von der Stromversorgung trennen.
- Steuertaste 3 gedrückt halten und Stromversorgung wieder anschließen.
- Steuertaste gedrückt halten bis die Status-LED 4 orange leuchtet.
- Steuertaste loslassen. Sobald die Status-LED 4 grün leuchtet, ist der Prozess abgeschlossen.

Achtung:

Bei einem Reset werden auch die Kameravoreinstellungen zurückgesetzt. Das Kamerabild muss nach einem Reset manuell konfiguriert werden, da es sonst um 180° gedreht angezeigt wird.

Kamera ausrichten

Gehen Sie wie folgt vor, um den Winkel der Kamera einzustellen:

- Schraube 5 (Torx T8) lösen.
- Axis Elektronikmodul aufklappen 6.
- Feststellschraube 7 (Torx T25) an der Rückseite der Kamera lockern.
- Kamera im gewünschten Winkel bewegen (max. 25° in jede Richtung).
- Feststellschraube 7 festschrauben.
- Axis Elektronikmodul 6 zurückklappen.
- Schraube 5 festschrauben.

Erste Verbindung

Die IP-Adresse wird von einem DHCP-Server vergeben. Wenn im Netzwerk kein DHCP-Server vorhanden ist, wird die Standard-IP-Adresse „192.168.0.90/24“ genutzt.

Das Webinterface kann über einen Webbrowser mit der URL „http://<IP-Adresse>“ aufgerufen werden. Um direkt auf den MJPEG-Stream zuzugreifen, kann die URL „http://<Benutzername>:<Passwort>@<IP-Adresse>/axis-cgi/mjpg/video.cgi“ in einen Webbrowser eingegeben werden.

Zugangsdaten für das Axis Webinterface

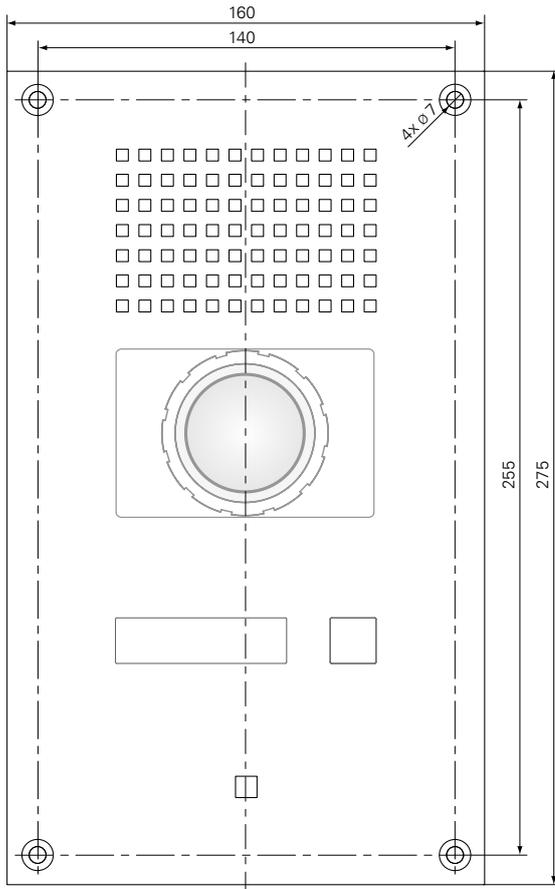
Benutzername: root
Passwort: root

Achtung:

Bei einem Reset wird das Passwort zurückgesetzt und muss neu konfiguriert werden!

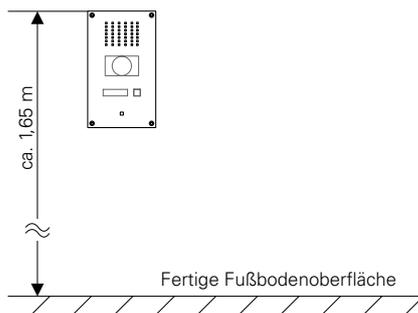
Abmessungen Frontplatte

Abmessungen in mm, kein Maßstab!



Empfohlene Montagehöhe

Montieren Sie die obere Kante des Gerätes ca. 1,65 m über der fertigen Fußbodenhöhe. Passen Sie die Montagehöhe gegebenenfalls an die jeweiligen Erfordernisse an.



Qualitätsgeprüft. Verlässlich. Durchdacht.

COMMEND Produkte werden von Commend International in Salzburg, Österreich entwickelt und produziert.

Die Entwicklungs- und Fertigungsprozesse sind nach **EN ISO 9001:2015** zertifiziert.



Technische Daten dienen nur der Produktbeschreibung und sind keine zugesicherten Eigenschaften im Rechtssinn. IoIP®, OpenDuplex® und Commend® sind eingetragene Warenzeichen der Commend International GmbH. Alle anderen Markenbezeichnungen und Produktnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Besitzer und wurden nicht explizit gekennzeichnet.

Warnhinweise

- Dies ist ein Produkt der Klasse A (Produktnorm EN 55032). Bei Betrieb in Wohnumgebungen kann es zu Funkstörungen kommen, gegen die der Anwender geeignete Abhilfemaßnahmen treffen muss.
- Zwischen dem schwarzen Schutzblech des Axis Kameramoduls und der Unterputzdose dürfen keine Kabel verlaufen! Bei Nichtbeachtung kann die Axis Kamera beschädigt bzw. die Dichtheit der Sprechstelle nicht gewährleistet werden.
- Alle angeschlossenen Stromkreise müssen die Sicherheitsanforderungen für ES1 (vgl. SELV nach IEC/EN 60950-1) und PS2 (leistungsbegrenzte Stromversorgung) nach IEC/EN 62368-1 erfüllen.
- Lassen Sie das Gerät vollständig auskühlen, bevor Sie Teile davon berühren
- Trennen Sie die alle Ethernet-Kabel, bevor Sie Wartungsarbeiten am Gerät durchführen.
- Stellen Sie vor der Verwendung des Gerätes sicher, dass alle Kabel korrekt angeschlossen und unbeschädigt sind.
- Das Gerät darf nur durch ausgebildetes und qualifiziertes Fachpersonal installiert, ersetzt oder gewartet werden (Gerätekategorie: ES1, PS2 nach IEC/EN 62368-1). An den Anschlüssen können transiente Spannungen auftreten. Das Gerät ist für die vorgeschriebene Montage bzw. Installation vorgesehen und zwar an Stellen, an denen das Bedienpersonal nicht mit unisolierten Leitern in Berührung kommen kann.
- An den Anschlüssen darf kein Gerät angeschlossen werden, das einem anderen Erdungsnetzwerk angehört.

Montagehinweise

- Setzen Sie die Sprechstelle keinen extremen Temperaturen aus (siehe „Technische Daten“).
- Berücksichtigen Sie bei der Installation, Montage und Konfiguration immer die jeweiligen geltenden Normen.
- Beachten Sie Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung elektrostatisch gefährdeter Bauelemente.
- Die Sprechstelle darf nur von autorisiertem Fachpersonal installiert werden.
- Für die Unterputzmontage wird das separat erhältliche Unterputz-Kit WSFB 50V oder WSFB 50V FL benötigt.
- Für die Aufputzmontage wird ein separat erhältliches Aufputz-Kit WSSH 50V benötigt.
- Verwenden Sie nur geschirmte Ethernet-Kabel.

Ein starkes Netzwerk. Weltweit.

COMMEND ist rund um die Welt mit Commend Partnern vor Ort und sorgt mit maßgeschneiderten Intercom Lösungen für mehr Sicherheit und Kommunikation.

www.commend.com